

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

334 (2.12.1906) Sechstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. Sechstes Blatt. Sonntag, den 2. Dezember

1906.

Bitte!

Den zahlreichen alten, kränklichen und erwerbsunfähigen Insassen des Armenpfründnerhauses und den dort vorübergehend untergebrachten unterstandlosen Kindern soll auch in diesem Jahre wieder eine bescheidene Weihnachtsbescherung bereitet werden.

Wir richten an Freunde und Gönner der Anstalt die Bitte, uns durch Zuwendung von Gaben die Veranstaltung einer Bescherung zu ermöglichen.

Zur Empfangnahme von Gaben sind außer dem Unterzeichneten bereit: Herr Stadtverordneter J. Schumacher, Inspektor des Hauses; Herr Stadtarzt Dr. Helbing, Hausarzt, und die Vorsteherin der Anstalt Schwester Auguste Kern, Jähringerstraße 4.

Karlsruhe, den 29. November 1906.

Armeurat.

Dr. Horstmann.

31.

Bitte!

Den etwa 250 Kranken, welche sich im städt. Krankenhaus befinden, beabsichtigen wir an Weihnachten eine Christbescherung zu bereiten. Wir wenden uns daher an die Einwohnerschaft im Vertrauen auf ihre bewährte Mildtätigkeit mit der herzlichen Bitte, uns durch Zuwendung von Liebesgaben, welche von den unterzeichneten Mitgliedern der Kommission, sowie den Oberinnen im städt. Krankenhaus dankbar entgegengenommen werden, bei unserem Vorhaben gütigst zu unterstützen.

Karlsruhe, den 24. November 1906.

Krankenhauskommission:

Siegrist, Bürgermeister, Vorsitzender; Dr. von Beck, Professor, Direktor des städt. Krankenhauses; Dr. Starck, Professor, Oberarzt des städt. Krankenhauses; Käppeler, Stadtrat, Inspektor des städt. Krankenhauses; Dr. Eitel, Stadtrat; Händel, Stadtrat; Wilfer, Stadtrat; Mees, Stadtrat; Ostertag, Stadtrat; Willi, Stadtverordneter.

31.

Weihnachtsbitte.

Die verehrlichen Freunde der St. Vincentiushäuser bitten man herzlich um milde Gaben für die Weihnachtsfeier im alten und neuen Krankenhaus, sowie für die Kleinkinderschulen in der Sofien- und Steinstraße und das St. Theresienhaus, Zirkel 21. Zum voraus herzlich „Bergelt's Gott!“

Gaben nehmen dankbar entgegen: der unterzeichnete Vorstand, ferner die Oberinnen der beiden St. Vincentiushäuser, Kriegsstraße 49 und Südenstraße 60, sowie Sofienstraße 17 und Zirkel 21; Frau Baronin von Uria, Seminarstraße 6; Frau Fischer, Weinhandlung, Steinstraße 29; Frau Notar Bender, Steinstraße 23; Frau Gebeime Regierungsrat Schmidt, Stefaniensstraße 36; Frä. Driff, Karlsstraße 38; Frä. Becherer, Viktoriastraße 19; Frä. Dorer, Erbprinzenstraße 19.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1906.

Der Vorstand des St. Vincentiusvereins.

Körzner, Geistl. Rat.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erzogroßherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn Adam Men, Kanzleidiener a. D.,

in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis Montag, den 3. ds. Mts., vormittags 1/2 11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus einzuladen.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung, insbesondere seine Kriegskameraden.

Der Vorstand.

Bergebung von Hochbauarbeiten.

2.1. Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Herstellung eines Brennholzschuppens auf dem neuen Magazinslagerplatz hier sollen im öffentlichen Verdingungsweg vergeben werden.

1. Grab- und Maurerarbeit,
2. Steinhauerarbeit (Badisches Material),
3. Zimmerarbeit,
4. Schlosserarbeit,
5. Anstreicherarbeit.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen, welche nicht nach auswärtig verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 13 im 2. Stock auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Schuppen auf dem neuen Magazinslagerplatz, Angebot auf arbeit“ versehen, spätestens bis Dienstag, den 11. Dezember d. Js., nachmittags 5 Uhr, an unterfertigte Stelle, Bahnhofstraße 9, einzureichen.

Schlussfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 29. November 1906.

Großh. Bauinspektion I.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 3. Dezember 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

- 2 Vertikals, 4 Sofas, 2 Fauteuils, 1 Silberschrank,
- 2 Schränke, 2 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 antike Standuhr, 1 Geige, 1 Kanarienvogel, 1 Brückenwage mit Gewichten, 1 Chiffonniere, 1 Musikwerk mit 15 Platten, 1 Nähtischchen, 6 Stühle, 1 Buffet,
- 1 Bücherschrank, 16 Bände Brockhaus' Lexikon,
- 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Trumeau mit Spiegel, 1 zweirädrigen Handwagen, 1 Badeschwemme, 1 Schreibtisch, 1 Aktenschrank, 1 Sekretär, 1 Tisch.

Karlsruhe, den 29. November 1906.

Evers, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Montag, den 3. Dezember 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung gemäß § 1235 ff. B.G.B. öffentlich

versteigern: 1 Tafeltuch, 7 Meter Damast, 10 Meter Satin, 7 Meter Gardinen, sieben Meter Piqué, 7 1/2 Meter Baumwolltuch, 14 Betttücher, 5 Bettbezüge, 41 Bettdecken, 11 Tischtücher, 6 Handtücher, 6 Servietten, 3 Frottierhandtücher, 4 Damenhemden, 2 Jacken, 3 Serviereschürzen, 1 Kissenüberzüge, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 silberne und 1 goldene Damenuhr, drei goldene Ringe, 1 Chering, 2 Armbänder. Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 30. November 1906.

Evers, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im Laden.

8.1. Akademiestraße 73, vis-à-vis dem Palais Prinz Karl, ist in neu renoviertem Hause der 2. und 3. Stock mit je 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Bernhardtstraße 17 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 oder 6 schönen Zimmern, Bad, Küche, Keller zc. und Anteil am Garten sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Durlacherstraße 46, parterre, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit allem Zubehör wegen Bezug sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Lachnerstraße 6 ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

2.1. Markgrafenstraße 26, neben Hotel Geist, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* Scherrstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 1 Zimmer und Küche wegen Bezug auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock links.

* Wilhelmstraße 38 ist der zweite Stock mit 4 großen Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden usw. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst zwischen 10 und 3 Uhr.

In Herrschaftshaus Gutschstraße 5, drei Treppen hoch, sind 2 schöne Zimmer mit Küche an einzelner Dame oder kinderl. Familie auf April 1907 oder früher zu verm. Einzug. von 10 bis 3 Uhr.

* Schöne 3 Zimmerwohnung, Sommerseite, ohne Vis-à-vis, mit Balkon und geschlossener Veranda an ruhige Familie auf 1. April 1907 zu vermieten: Durlacher Allee 27a im 3. Stock rechts.

— Schön ausgestattete 4 und 5 Zimmerwohnungen mit Küche, Speisekammer, Bad, Erker und Veranden nebst reichlichem Zubehör, Gartenanteil teils sogleich oder später in gutem ruhigen Hause zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Architekt F. Vaser, Lessingstraße 76.

Hirschstraße 130,

2. Stock, ist eine feine Herrschaftswohnung von 5 großen Zimmern, Bad, Küche, Keller, Speisekammer, 1 Gastzimmer und Mädchenkammer auf 1. März 1907 zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock, oder Ruppertstraße 13, parterre.

4 Zimmerwohnungen

im 2. Stock mit Erker, Bad, Veranda zc. sind Bachstraße 38 und 40 sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Bachstraße 38, 3. Stock, oder Luisenstraße 24, 3. Stock rechts. 15.1.

Edelsheimstr. 5, nächst der Parkstraße,

sind 4 Zimmer mit Bad,
5 " " "
6 " " "
auf sofort oder später zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße,

in unmittelbarer Nähe des Schlossplatzes, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör, im 3. Stock, auf sofort oder später zum Preise von M. 1000.— zu vermieten. Näheres im Bureau von **Elfasser & Kiefe**, Kaiserstraße 144 III. 2.1.

Hirschstraße 120,

2. Stock, ist eine feine Herrschaftswohnung von 6 großen Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarde und Speicherkammer, sowie Anteil an großem Garten auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres Hirschstraße 180, parterre, oder Klippurterstraße 18, Bureau.

Ecke Westend- und Moltkestraße

(Gingang Moltkestraße 31)

ist eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Fremdenzimmer, Küche, Speisekammer, eingerichteten Badezimmer, großer Terrasse, 2 Mansarden und reichlichem Zubehör, Zentralheizung auf 1. April 1907 zu vermieten. Einzuweichen von 11—1 Uhr. Näheres im 2. Stock daselbst. *3.1.

Hirschstraße 52

ist der 2. Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bad, Veranda, auf März oder April 1907 zu vermieten. Näheres daselbst von 10—12 1/2 und 2—5 Uhr oder Bahnhofstraße 6, 2. Stock. *

4.1. Westendstraße 49

ist wegen Verletzung die Parterrewohnung von 6 hübschen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und üblichem Zubehör, elektrisches Licht und Telefonanlage, Vor- und Hintergarten, per 20. Januar oder später zu vermieten. Näheres daselbst von 11 Uhr an.

Moltkestraße 39

(Hardtvaldstadtteil)

ist eine Parterrewohnung von 6 Zimmern in herrschaftlicher Ausstattung auf 1. April 1907 zu vermieten; mit Bad, 2 Klosetts, 2 Mansarden, 3 Kellern, Küche mit Balkon, Speisekammer, große Terrasse mit Vorgarten, Gas und elektrischem Licht und dem üblichen Zubehör. Besichtigung von 11—1 Uhr und 3—5 Uhr. Näheres im 2. Stock.

Schöne 5 Zimmerwohnung,

2 Treppen hoch, mit Balkon und sämtlichem Zubehör ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61, 2. Stock. *10.1.

Westendstraße 49

ist im 3. Stock die Wohnung von 3 hübschen Zimmern, Küche mit Kochgas, Mansarde, 2 Kellern, an ruhige Familie per 1. März zu vermieten. Näheres daselbst von 10 Uhr ab. 4.1.

Schöne 3—4 Zimmerwohnung,

mit Zubehör, Koch- und Leuchtgas, mit oder ohne Mansarde ist auf 1. April 1907 an kleine Familie zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 41, 2. Stock. *

Für Zahnarzt

passende kleine Wohnung in bester Geschäftslage, bisher von Zahnarzt mit guter Praxis bewohnt, zu vermieten. Offerten unter Nr. 7976 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Bureau.

Zwei geräumige Zimmer, parterre, mit Gas-einrichtung sind auf 1. April 1907 oder früher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 83 III. 3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf sofort oder später wird von einer kleinen Familie (3 erwachsene Personen) eine 3 Zimmerwohnung, am liebsten in der Ost- oder Altstadt, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7976 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf 1. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör in der Belfortstraße oder deren Nähe. Offerten unter Nr. 7993 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

im Hardtvaldstadtteil von einer Dame eine elegante Wohnung im 2. Stock von 6—7 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör, möglichst elektrisches Licht, zu dauerndem Aufenthalt. Offerten unter Nr. 7979 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Gesucht auf 1. April

für kleine ruhige Familie eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Baderaum im 2. oder 3. Stock in ruhigem Hause. Südstadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7992 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Wohnungs-Gesuch.

Suche per 1. Januar 1907 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, möglichst mit Bad. Offerten unter Nr. 7982 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden

für ein Kolonialwarengeschäft mit kleinem Magazin und 3 Zimmerwohnung etc. auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7994 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Arbeitsräume gesucht.

Ein oder zwei helle Arbeitsräume, gleich in welchem Stockwerk, werden auf 1. Januar zu mieten gesucht, womöglich nicht allzu fern vom Mühlburger Tor. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 7980 an das Kontor des Tagblattes abgeben. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Birkel 35 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein helles, freundlich möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten.

* Werderplatz 31 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, heizbares Zimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten.

* Kriegstraße 4 III, nächst dem Hauptbahnhof, sind zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten.

*2.1. Hirschstraße 70, nächst der Kriegstraße, sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. Januar an einen besseren Herrn zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer

mit einem oder zwei Betten, ist sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 5, 3. Stock. *

Ein freundlich möbliertes Zimmer

auf sofort oder später zu ermäßigtem Preise zu vermieten: Luisenstraße 18, 3. Stock. *

Amalienstraße 65,

2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. *2.1.

Leopoldstraße 29,

3. Stock, sind 2 kleinere, gut möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. *

Bürgerstraße 17

ist ein möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses. *

***2.1. Kaiserstraße 33**

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension und separatem Eingang sofort zu vermieten.

* Kaiserstraße 177 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 1. Stiege links.

* Sofienstraße 28, Hinterh., 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten an solide Arbeiter zu vermieten.

*** Herrenstraße 22**

ist im 4. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn per sofort zu vermieten.

Leopoldstraße 32,

nächst der Kriegstraße, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch, 3. Stock.

*** Douglasstraße 4**

ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an besseren Herrn zu vermieten.

— Ritterstraße 34,

eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 4, Seitenbau 2. Stock, bei Göring ist ein freundliches Zimmer an 1 oder 2 Herren oder Fräulein billig zu vermieten.

Morgenstraße 9,

3. Stock, ist ein Zimmer an zwei anständige Arbeiter sofort zu vermieten. *

Amalienstraße 71,

Eingang Leopoldstraße (am Kaiserplatz), ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten. *

Schlaf- und Wohnzimmer,

gut möbliert, zu vermieten; es kann auch ein Zimmer abgegeben werden: Kronenstraße 13, 2 Treppen. *

Karlstraße 60,

in schöner Lage, ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. *2.1.

Kost und Wohnung

erhalten zwei anständige Arbeiter um billigen Preis: Bahnhofstraße 50, eine Treppe.

Schlafstelle zu vermieten.

* Scheffelstraße 82, Hinterhaus rechts, sind sofort zwei gute Schlafstellen an bessere Arbeiter zu vermieten.

Zimmer gesucht.

Von einem soliden Arbeiter in gesicherter Stellung wird ein angenehmes, einfach möbliertes Zimmer mit gutem Bett, oder auch als Zimmerkollege zu einem anständigen Arbeiter, gesucht. Südstadt oder Nähe des Bahnhofs bevorzugt. Offerten unter Nr. 7972 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Ein einfach möbliertes Zimmer

wird von einem soliden Arbeiter zum Preis von 6 bis 8 M. monatlich gesucht, möglichst Mitte der Stadt. Gefällige Offerten unter Nr. 7988 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000—15 000 Mark

sind auf II. Hypothek auf 1. Januar 1907 oder später auszuleihen. Gest. Offerten unter Nr. 7983 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12 000—13 000 Mark

auf II. Hypothek auszuleihen. Gesuche unter Nr. 8002 befördert das Kontor des Tagblattes. *

28 000 M. sind auf I. oder II. Hypothek sofort auszuleihen. Offerten unter Nr. 8004 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000 Mark

können auf eine recht gute II. Hypothek zu 5 % per Mitte Januar gestellt werden und sind Offerten unter Nr. 7984 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

15 000—20 000 Mark

sind auf gute II. Hypothek auszuleihen und erbitte direkte Offerten mit näheren Angaben unter Nr. 7990 an das Kontor des Tagblattes. Vermittler nicht erwünscht.

*** 5000—6000 Mark**

werden als gute Nachhypothek mit 10 % Nachsatz, jährlicher Abzahlung und gutem Zinsfuß für solventen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7978 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000 Mark

werden als 3. Hypothek gegen gute Bürgschaft und 6 % Zins von einem Geschäftsmann auf sein neu erbautes Haus sofort oder 1. Januar 1907 aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7981 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

* 30 000 M. als II. Hypothek zu 5 1/2 % auf 2 Geschäfts- und Wohnhäuser einer sehr gut prosperierenden Firma nach Raftatt behufs Ablösung eines zu teuren Bankkredits per sofort oder per 1. Januar aufzunehmen gesucht. Beleihung innerhalb 80 % der amtlichen Schätzung. Zinszahlung nachweisbar pünktlich. Das Reinvermögen vermehrte sich seit 2 1/2 Jahren laut Inventuren um 26 000 M., somit wäre die Anlage für jeden Kapitalisten eine absolut sichere und kann auf längere Jahre festgelegt werden. Respektanten belieben Offerten unter Nr. 7989 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

* Auf II. Hypothek werden **8000-10 000 Mark** zu 5 % auf ein neues Wohnhaus für sofort oder später gesucht. Gesl. Offerten befördert unter Nr. 8003 das Kontor des Tagblattes.

15000 Mark

als II. Hypothek auf ein Haus in prima Lage von solventem Eigentümer gesucht. Offerten unter Nr. 7985 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cession.

* 8600 M. sollen als prima Nachhypothek zu 6 % - 90 % der Schätzung - per 1. Januar auf ein zentral gelegenes, sehr gut rentierendes Geschäftshaus von pünktlichstem Zinszahler aufgenommen werden. Es folgen noch mehrere Nachhypotheken, indem das Haus einen bedeutend höheren Verkaufswert wie die Schätzung hat, also jedes Risiko völlig ausgeschlossen. Gesl. Offerten unter Nr. 7987 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Auf 1. Januar älteres Mädchen, das kochen kann, bei hohem Lohn in ruhigen Haushalt gesucht: Dirckstraße 113 II.

* Für einen bürgerlichen Haushalt wird per sofort ein tüchtiges Mädchen gesucht: Herrenstraße 15, 2. Stod.

Zimmermädchen gesucht.

* Auf 1. Januar wird ein tüchtiges Zimmermädchen zu einer kleinen Familie gesucht. Vorzuziehen von 4-6 Uhr abends: Stefaniensstraße 94 im 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

* Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird sogleich ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und Haushalt gesucht: Bismarckstraße 53 im 1. Stod.

Mädchen gesucht.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird auf 1. Januar gesucht. Näheres Kreuzstraße 25 III.

Haushälterin-Gesuch

zu einem älteren Herrn, die einfach aber gut kochen kann und ihm die Haushaltung allein gut besorgt. Bezahlung nach zufriedenem Uebereinkommen. Näheres Karl-Friedrichstraße 19, 2 Treppen hoch rechts.

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, zu älterem Ehepaar sofort gesucht: Karlstraße 126, parterre.

Kinderermädchen.

* Wegen Erkrankung wird sogleich ein ordentliches Mädchen gesucht: Bähringerstraße 92, 1. Stod., Wirtschaft.

Ein ordentliches Mädchen

wird auf 1. Januar gesucht. Zu erfragen Werderstraße 38.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein anständiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten wird für sogleich gesucht: Bismarckstraße 41, 1. Stod.

Gesucht

auf 1. Januar ein fleißiges Dienstmädchen gegen hohen Lohn: Kriegstraße 118, 2 Treppen.

[3]

Stelle-Antrag.

Für das Bureau einer hiesigen Feuerversicherung wird zum 1. Januar 1907 ein branchekundiger, junger Mann mit flotter Handschrift zu engagieren gesucht. Offerten unter Nr. 7991 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ausläufer.

Wegen andauernder Erkrankung des bisherigen Ausläufers wird auf 1. Januar, oder früher, ein stadtkundiger, wohltempföhler junger Mann als Ersatz gesucht. Offerten mit Zeugnisausschnitten unter Nr. 8006 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein zuverlässiger, kräftiger

Hausbursche,

welcher gut packen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stellung bei

Drehfuß & Siegel.

Fuhrknecht gesucht.

* Für sofort wird ein tüchtiger, lebiger Fuhrknecht gesucht. Näheres Waldhornstraße 20, Hinterhaus.

4-5 Mann Musiker

zu den üblichen Tanzmusikern gesucht. Solche, welche über gute Kräfte verfügen, wollen Offerten mit Preisangabe und Referenzen unter Nr. 7970 an das Kontor des Tagblattes einsenden.

Dienstpersonal aller Art

sucht und findet Stellen durch Frau Urban Schmitt **Witwe.** Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *2.1.

Zuverlässiges Fräulein,

das 5 Jahre auf einem Bureau tätig war, sucht auf 15. Januar oder 1. Februar ähnliche Stelle, am liebsten in einem kleineren Bureau als Fräulein allein für schriftliche Arbeiten, Bedienung des Telefons zc. Gesl. Offerten unter Nr. 7977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein

sucht Stellung auf 1. Januar in ein photographisches Atelier oder ähnliche Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 7986 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Näherin, die im Weißnähen, Kliden und dergleichen bewandert ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen im Marthahaus, Sofienstraße 52.

Zum Putzen und Waschen

wird Arbeit angenommen: Schützenstraße 16, 3. St., Seitenbau.

Zum Nachtragen von Geschäftsbüchern,

Rechnungsstellung, Arrangements und außergerichtliche Vergleiche in Zahlungsschwierigkeiten, übernimmt ein erfahrener Kaufmann unter Zusicherung strengster Diskretion. Gesl. Offerten unter Nr. 7998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Modell

oder für sonst etwas Verdienst bringende Arbeit empfiehlt sich ein junger Arbeiter in den Abendstunden von 5 Uhr an, sowie auch Sonntags. Offerten unter Nr. 7971 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rolläden und Jalousien

werden repariert und gestrichen, neue billig geliefert von Karl Fr. Mößinger, Rübपुरerstraße 20.

Nähmaschinen

aller Systeme werden repariert und gereinigt von W. Fördorfer, Mechaniker, Herrenstraße 25, Hinterhaus im 2. Stod.

Verloren

am 30. November, nachmittags, 1 rotbraunes Portemonnaie mit 130 M. auf dem Wege Karls, Amalienstraße, Bildpromenade, Haydnplatz. Abzugeben gegen gute Belohnung: Gutenbergsstraße 4 II.

Verloren

wurde ein goldener Ring von der Amalienstraße durch die Douglasstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung: Amalienstraße 20, Hinterhaus.

Haus-Verkauf.

Das zur Konkursmasse des Zimmermeisters Heinrich Herlan II. in Welschneurent gehörige, daselbst belegene, vor einigen Jahren neu erbaute Wohnhaus mit Kniestock, Eisenteller, Schopf und Schweineställen, sowie Hausgarten, ist sofort billig zu verkaufen. Offerten an den unterzeichneten Konkursverwalter erbeten. 2.1.

Der Konkursverwalter:

Rechtsanwalt Dr. Friedmann, Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 141.

Haus-Verkauf.

In bevorzugter Lage der Dillstadt (Nähe der Bernhardskirche) ist ein Haus mit geräumigen 5 Zimmerwohnungen, Bad zc. nebst großem Garten, auch seines großen Platzes wegen für jedes Geschäft geeignet, sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7996 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein schönes Haus in der Nähe der Hirschbrücke und des Sonntagplatzes, mit 5 Zimmern im Stod und ca. 200 qm großem Garten, ist für 47 000 M. zu verkaufen. Anfragen befördert unter Nr. 8001 das Kontor des Tagblattes.

Ein Haus in der Nähe des Güterbahnhofes mit Einfahrt, großem Hof zc. ist zu verkaufen oder gegen ein kleineres Haus (Villa) zu vertauschen. Offerten unter Nr. 8005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spottbillig

verkaufe ich mein 3 1/2 stöckiges Wohnhaus mit großer Einfahrt, Hof, zweistöckigem, unterkellertem Hinterhaus, Schätzung 44 000 M., Kaufpreis 42 000 M., Rente 2600 M. Offerten von Liebhabern unter Nr. 7997 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine gut erhaltene eichene Bettlade mit Koff und Matratze nebst dazu gehörigen Bettstücken sowie ein Garderobeschrank sind billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 18, part.

Ein großer Plattgefins-Kachelofen, für Dauerbrand, ganz neu umgefest und mit neuem Feuerungseinsatz für 180 cbm Heizkraft, ist um die Hälfte des Wertes zu verkaufen. Näheres Südensstraße 1 im 1. Stod oder Erbprinzenstraße 8.

Ein großer Mahagoni-Spiegel mit Konsole, Klavierstühle, Schreibstühle, Schreibtische, ein Kanapee mit vier Fauteuils (rotbraun), versch. Fauteuils mit Einrichtung, ein vollständiges Bett mit Koffhaarmatratze, Borplasmöbel, Chiffonniere, Garderobeschränke, Vertiko, ein kleiner Heizungschrank, Diplomaten-Schreibbureau, Stehpult und sonst verschiedenes, alles gebraucht, aber sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Goethestraße 23. 2.1.

* Ein älterer, gut erhaltener Kleiderschrank ist billig zu verkaufen: Werderstraße 49, Hinterhaus, 4. Stod.

* Buffet, neues, hochfeines, für nur 150 M. zu verkaufen, auch sind ein großes, schönes Trumeau für nur 30 M. und ein gut gearb. eleg. Kameltaschendiwan für nur 48 M. abzugeben. Näh. Douglasstraße 30, part.

Kanapee,

ein noch gut erhaltenes, ist sehr billig zu verkaufen: Karlstraße 21, 3. Stod links.

Schlafzimmereinrichtung,

Neußbaum, halbdunkel poliert, neu, ist außergewöhnlich billig zu verkaufen. Zu erfragen und anzusehen Viktoriastraße 17, parterre. 3.1.

Ein Schreibtisch,

Diplomatentisch, eichen gewischt, neu, als passendes Weihnachtsgeschenk, ist billig zu verkaufen. 3.1. Viktoriastraße 17, parterre.

Pianino,

Buffet, Spiegelschrank, engl. Schlafzimmer, kompl., Schreibtisch, Diwan, Kanapee, Ottomane, Chaiselongues, Vertigo, Chiffonniere, Waschkümmode mit Marmor, hochhauptide Betten, Trumeau, Tische und Stühle werden sehr billig abgegeben: Werberplatz 44, parterre.

*2.1. Ein wenig gebrauchter,

mittelgroßer Herd

ist sofort zu verkaufen. Näheres Lachnerstr. 8, parterre.

Nähmaschinen,

3 gebrauchte, noch gute, für 10, 15 und 20 Mark zu verkaufen: Kaiserstraße 97, Laden.

Billiges Weihnachtsgeschenk.

* Schöne neue Salouhr (Freischwinger) für 15 M., neue schöne Bilder das Paar für 4,50 M. sind zu verkaufen: Ostendstraße 8, parterre rechts.

3.1. Zwei kupferfarbene

Bettdecken,

neu, auf Damendekoration gefertigt, bestes Fabrikat, ein schwarzer Klavierstuhl, fast neu, und eine Klavierlampe sind billig erhältlich: Bismarckstraße 35 im 4. Stock.

Gaslüster,

ein eleganter, fünf Flammen, für Salon geeignet, wegen Blahmangel billig zu verkaufen: Kriegstraße 137.

Eine Steinammlung

mit Kommode und ein Kinderschreibpult sind zu verkaufen: Bahnhofstraße 6, 2. Stock.

Künstlervorhänge

* Im Auftrag zu verkaufen: 1 Paar neue mit Lambrequin aus crème Leinen, hierzu Messinggarnitur und zweiteilige Gold-Stores für nur 25 M. **H. Griesbaum**, Dekorateur, Ludwig-Wilhelmstraße 16.

Billig zu verkaufen

1 große Hängelampe für Petroleum mit 3 Kerzenarmen, 1 großer, einfacher Ofenschirm, sehr gut erhalten. Karl-Friedrichstraße 19, 1. Stock rechts.

Eine Heftmaschine

mit Fußbetrieb,

nur einige Wochen gebraucht, ist billig zu verkaufen. Dieselbe ist auch für Böden zu heften eingerichtet. Offerten unter Nr. 8000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Winter-Heberzieher,

gut erhalten, ein neuer, schwarzer Schrod, ein graues Jackett und Weste, ein getragenener Sackanzug sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 92 II.

Zu verkaufen:

ein antiker Rokokoisch (4eckig), zwei geschmückte, antike Korridorstühle, eine antike eingelegte Kommode mit 3 großen Schubladen, alles sehr gut erhalten: Goethestraße 28. 2.1.

* Elegantes, noch neues

Pianino

wird gegen Barzahlung sehr preiswert abgegeben. 20 Jahre Garantie. Näheres Umlandstraße 22, 1. Stock.

Laden-Einrichtung,

tabellos erhalten, zu verkaufen: Werberstraße 13, parterre.

Zeichentische

mit Böden, für Architekten sehr geeignet, zu verkaufen: Werberstraße 13, parterre.

* Großes, gemaltes

Knaben-Schilderhaus

billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 1 II.

Badeeinrichtung zu verkaufen

für Kohlenfenerung mit Wanne; beim Umzug etwas beschädigt.

Preis 135 Mark.

Leon Kahn,

2.2. Kreuzstraße 3, vis-à-vis der Vereinsbank.

Belz-Stola,

neue Ware, von 4 M. an bis M. 100.— zu enorm billigen Preisen zu verkaufen: Kaiserstraße 51, zwei Treppen. (Kein Laden.) 10.1.

Einige Zentner Tafelbirnen

sind in kleineren Quantitäten, per Pfund zu 15 Pf. zu verkaufen: Sofienstraße 148, 2. Stock.

Taler Sammlung,

seltene Exemplare, ist zu verkaufen: Sofienstraße 83, 2. Stock.

Sonntagszeitung fürs deutsche Haus,

Jahrgang 1903/04, elegant gebunden, Jahrgänge 1904/05 und 1905/06 ungebunden, tabellos erhalten, preiswert zu verkaufen. Als Weihnachtsgeschenke sehr geeignet. Offerten unter Nr. 8007 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Singer-Nähmaschine

(beinahe neu, Fußbetrieb) für 45 M. und 1 Singer-Ringschiffnähmaschine für 15 M. (auch Fußbetrieb) sowie 1 Singer-Nähmaschine, sehr schön und gut, für 20 M., sind zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

Drei beinahe noch neue, doppelarmige

Gaslüster

hat billig zu verkaufen:

G. S. Ebbecke jun.,
Hirschstraße 44.

Zu verkaufen.

Eine Singdrossel ist mit oder ohne Käfig billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Weißer Spikerhunde

(junge, von prämiierter Abstammung) sind abzugeben bei **Seb. Kohn**, Lessingstraße 50.

Pianino,

gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe erbeten: Karlstraße 124. *2.1.

Gewichte,

kleinere, zu kaufen gesucht. Offerten bittet man im Zähringer Löwen abzugeben.

Ofen.

Ein kleiner, billiger Zimmer-Ofen wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind alsbald unter Nr. 7995 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

W. WAGENMANN

Weinbergbesitzer und Weinhandlung

empfiehlt

Mosel-, Saar-, Rhein-

und

Markgräfler Weine

sowie

Hardt-Weine

von den billigsten bis zu den allerfeinsten Sorten.

☉

Bekannt streng roelle Bedienung.

Telephon 1906.

Grossherzog. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke,

empfiehlt grosse Auswahl

Gürtel-Griffen

== die neuesten Ausführungen ==

Damen-Gürtel

== hochelegante aparte Neuheiten. ==

**Strümpfe,
Socken,
Leibbinden**

ausserst vorteilhaft bei

Rudolf Vieser,

Kaiserstrasse 153.

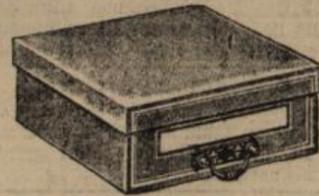
Ringkämpfer

das originellste schönste Spielzeug der Welt, wünschen sich alle Kinder zu Weihnachten.

Großartige Auswahl von Puppen und Aufziehsachen, nur das Neueste.

38 Waldstrasse 38.

23.1.

**C. Liedgens,**

Kartonnagenfabrik * Sofienstrasse 106.

Anfertigung von Kartons jeder Art.

Adressbuch 1907

wird am Dienstag, den 4. Dez. unseren geehrten Bestellern überreicht werden können.

Müller & Gräff.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Bloss
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,

empfehlte grosse Auswahl
 in allen Preislagen

Fantasie-Figuren
 in Terrakotta.
 Neuheiten erster Fabriken.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 1. Dezember.

Gestern abend trat bei Seiner Grossherzoglichen Hoheit dem Prinzen Karl wieder höheres Fieber auf, das die Nacht hindurch anhielt; gegen Morgen erfolgte leichter Temperaturabfall.

In den unteren Lungenpartien hat sich beiderseits eine Bronchitis entwickelt.

Die Erübung des Bewußtseins ist noch vorhanden, der Allgemeinzustand unverändert.

gez. Dr. Battelner.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrat- Sitzung vom 29. November 1906.

Das Komitee für die Feier des nächstjährigen Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers schlägt vor, die Feier Sonntag, den 27. Januar 1907, nachmittags 4 Uhr in Verbindung mit dem üblichen Festkonzert in der Festhalle zu veranstalten. Außer Musikvorträgen sind im Programm vorgesehen ein Trinkspruch auf Seine Majestät des Kaisers, Männerchorvorträge und Vorträge eines Solosängers. Der Stadtrat erklärt sich hiermit einverstanden und sagt die Uebernahme der Kosten auf die Stadtkasse zu.

Das städtische Gaswerk erstattet Bericht über die Notwendigkeit von Maßnahmen zur Erhöhung seiner Leistungsfähigkeit und schlägt zu diesem Zweck die Vergrößerung eines Gasbehälters durch doppelte Teleskopierung von 10 000 cbm auf 27 700 cbm Fassungsvermögen sowie die Errichtung einer Koksas- (Wassergas-) Anstalt zur Erzeugung von 15 000 cbm vor. Der Gesamtaufwand ist auf 745 542 M veranschlagt. Das Projekt der späteren Verlegung der gesamten Gasfabrikation von dem Gaswerk I nach dem Gaswerk II und der Vergrößerung des Wertes daselbst soll davon nicht berührt werden. Es wird beschlossene, zunächst die städtische Gas- und Wasserwerkskommission über den Antrag zu hören.

Beim Bürgerausschuss wird die Zustimmung dazu beantragt: 1. Daß im Rathaus mit einem Aufwand von 46 380 M die bisherigen Räume des Leihhauses und der Sparkasse für das Grundbuchamt, die Registratur, das Hochbauamt und das Tiefbauamt hergerichtet, die Geschäftsräume der Stadtkasse erweitert und verbessert sowie einige sonstige Verlegungen und Verbesserungen von Geschäftsräumen ausgeführt werden. 2. Daß mit einem Aufwand von 26 000 M nach den Plänen des städtischen Hochbauamts eine Verbindungsbrücke zwischen dem Rathaus und dem städtischen Hause Karl-Friedrichstraße 8 hergestellt werde. 3. Daß in diesem Hause a) zu ebener Erde neue Geschäftsräume für die städtische Sparkasse (Aufwand 47 200 M) hergestellt, b) im Zwischengeschoss desselben die Geschäftsräume für das Feuerversicherungsbureau, die Bauhütten sowie für ein Schreibmaterialien- und Fundamentbureau (Aufwand 9915 M), c) im ersten Obergeschoss die Geschäftsräume des Armen- und Waisenamtes sowie des Gewerbe- und Kaufmannsgerichts (Aufwand 12 108 M), d) im zweiten Obergeschoss die Geschäftsräume für das Rechnungskontrollbureau und das städtische Rechnungsamt (einschließlich der Rechnungsrevision, Aufwand 10 597 M) eingerichtet werden. 4. Daß im Hause Jägerstraße 100 a) das Erdgeschoss mit einem Aufwand von 10 000 M für die Unterbringung des Arbeits- und Wohnungsamtes sowie der städtischen Rechtsanwaltsstelle, b) das erste Obergeschoss für die bisher in der Balbhornstraße 22 gemietete Volkshalle mit einem Aufwand von 7100 M und c) das zweite Obergeschoss für die Diensträume der Baukontrolle und die Bau- und Wohnungsaufsicht mit einem Aufwand

[3]

von 7300 M eingerichtet werden, sowie ferner dazu, daß der unter D. 3. 2 und 3 a erwähnte Aufwand von 26 000 M + 47 200 M = 73 200 M aus Anleiheemitteln, der übrige Aufwand mit zusammen 103 500 M aber aus Wirtschaftsmitteln der Jahre 1906 und 1907 bestritten werde.

Das städtische Straßenbahnamt beantragt die Auswechslung der Straßenbahngleise in der Westendstraße und die Herstellung eines neuen Gleisunterbaues daselbst, da die gegenwärtige Gleisanlage erneuerungsbedürftig sei. Die alten Schienen sollen im Depot der Straßenbahn verwendet werden. Gleichzeitig soll die bisher eingeleitete und unüberstichtliche Verbindungskurve zwischen Westendstraße und Moltkestraße doppelgleisig ausgebaut werden. Die Haltestellen der Bahnhöfe bei der Christuskirche, bei der Bismarckstraße und bei der Kunstgewerbeschule sollen gepflastert werden. Es wird beschlossen, die Kosten der letzteren Anlage in den Entwurf des nächstjährigen Voranschlags des städtischen Tiefbauamts einzustellen, die übrigen Kosten mit 51 200 M abzüglich des Wertes der alten Schienen mit 16 000 M aber aus dem Erneuerungsfonds für die Straßenbahn zu bestreiten und im Entwurf des nächstjährigen Voranschlags der Straßenbahn vorzusehen.

Die probeweise Durchführung der Straßenbahnlinie Kühler Krug—Mühlburger Tor bis zum Durlacher Tor während 23 Tagen des Monats November hat der städtischen Straßenbahn gegenüber einem gleichen Zeitraum des Monats Oktober d. J. einen Einnahmeverlust von 610 M 15 Pf gebracht. Falls der gegenwärtige Versuchsbetrieb ständig beibehalten würde, würde dadurch ein jährlicher Mehraufwand von mindestens 21 000 M entstehen. Würden die Wagen aber vom Kühler Krug bis zum Friedhof durchgeführt werden (wobei die bisher zwischen Bahnhof und Friedhof verkehrenden Wagen wieder wie früher auf der Schlachthofstraße geführt werden müßten), so entstände ein Gesamtmehraufwand von rund 30 000 M.

Der Stadtrat beschließt unter diesen Verhältnissen nach Anhörung der Straßenbahnkommission, den gegenwärtigen Versuchsbetrieb (Kühler Krug—Durlacher Tor) zwar noch bis zum 2. Januar l. J. beizubehalten, gleichzeitig aber auf der Ostseite des Kaiserplatzes eine Verbindungskurve zwischen dem südlichen und nördlichen Straßenbahngleis mit einem Kostenaufwand von 9000 M herstellen zu lassen und dann die vom Kühler Krug kommenden Wagen jeweils bis zu dieser Kurve im Zuge der Kaiserstraße fortführen und von dort wiederum zum Kühler Krug zurückkehren zu lassen. Die vom Kühler Krug kommenden Passagiere können dann bequem auf die Wagen Durlach—Rheinhafen an den Haltestellen bei der Lessingstraße, auf die Durlach—Rheinhafen— und die Bahnhof—Grenadierkasernen-Wagen bei den Haltestellen an der Westendstraße und bei den Haltestellen bei der Leopoldstraße umsteigen. Es fällt also dann der bisherige Mißstand, daß diese Passagiere die Strecke von der Lessingstraße bis zum Mühlburger Tor zu Fuß zurücklegen müssen und dabei vielfach den Anschluß veräumen, völlig fort.

Zur Abhaltung einer Maskenbälle, deren Reinertrag gemeinnützigen jüdischen Institutionen zugewendet werden soll, wird der kleine Festhallsaal für den 11. Dezember d. J., abends, gegen Zahlung der geordneten Miete abgegeben.

Dem 2. Bataillon des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 wird der große Festhallsaal auf den Abend des 27. Januar l. J. zur Abhaltung einer Kaiserfeier mietfrei zur Verfügung gestellt.

Auf Antrag der Kommission für die Festhallenmaskeballen wird beschlossen, den Eintrittspreis für diese Bälle von 3 M 50 Pf auf 4 M (für die im Vorverkauf gelösten Karten von 3 M auf 3 M 50 Pf) mit Wirkung vom nächsten Jahre an zu erhöhen. Die nächstjährigen Maskenbälle werden Samstag, den 26. Januar und Samstag, den 9. Februar stattfinden. Im Jahre 1908 sollen in der Festhalle 3 öffentliche Maskenbälle abgehalten werden und zwar am 1., 15. und 29. Februar.

Eine größere Anzahl Angreifer der Amalienstraße hat gewünscht, daß diese Straße statt mit Melaphosphorplaster mit Stampfasphalt versehen werde. Der Stadtrat lehnt jedoch, dem von ihm bisher beobachteten Grundzuge entsprechend, das Gesuch ab, insoweit nicht die Angreifer die mit der Unterhaltung der Asphaltdeckung verbundenen Mehrkosten übernehmen. Ein öffentliches Bedürfnis zur Herstellung eines anderen als des vorgesehene Plasters besteht nicht.

Das Großherzogliche Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat den Straßenbahnschaffnern Kilian Jost und Ludwig Schellig, welche den inzwischen wegen mehrfacher Sittlichkeitsverbrechen zu 3 Jahren Zuchthaus verurteilten Josef Linder aus Lorrach am 18. Juli d. J. nach Verübung eines solchen Verbrechens verfolgt und dessen Verhaftung dadurch ermöglicht haben, für ihr tatkräftiges Ein-

greifen Gelbbelohnungen bewilligt. Der Stadtrat erteilt den beiden Schaffnern die Genehmigung zur Annahme der fraglichen Belohnungen.

Die durch den Tod des Johann Langendörfer erledigte Stelle eines Kassendieners der städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke wird zunächst versuchsweise dem Wächtermeister im 3. Badischen Feldartillerie-Regiment Nr. 50, Paul Robert Vorköper, übertragen.

Ein durch Krankheit der Frau in Not geratener städtischer Arbeiter erhält eine einmalige Geldunterstützung aus dem Arbeiterunterstützungsfond. Ein weiteres Unterstützungsgesuch eines städtischen Arbeiters wird als unbegründet abgelehnt.

Dem Großherzoglichen Bezirksamt werden unbeanstandet vorgelegt 2 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband sowie das Gesuch des Wirts Ludwig Ohmer um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzeption vom Hause Kronenstraße Nr. 46 nach jenem Bachstraße Nr. 69 „Zum neuen Saalbau“ und zum Ausschank von Branntwein daselbst. Das Gesuch des Wälders und Konditors Eugen Schiele um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb eines Cafés mit Branntweinschank im Hause Karl-Wilhelm-Straße Nr. 86 wird durch Anschlag an der Verkündigungsstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Vergeben werden die Lieferung von Eisenpföschchen und Flacheisen für Einfriedigungen in den öffentlichen Anlagen an Schlossermeister Wilhelm Weiser bzw. Schlossermeister Bogel, die Lieferung von etwa 3000 Bremsflößen für die städtische Straßenbahn an die Eisengießerei F. Seneca, die Lieferung von 10 000 m Flachkupferdraht und 500 m Kupferlitze an die Firma Felten & Guillaume Lahmeyerwerke, A.-G. in Mühlheim a. Rh., die Lieferung verschiedener Apparate für das pharmazeutische Laboratorium der Apotheke des neuen städtischen Krankenhauses an die Firma Georg J. Würle in Pforzheim, die Lieferung eines Operationstisches samt Zubehör sowie verschiedener Apparate für die medico-mechanische Abteilung des neuen städtischen Krankenhauses an die Firma Knoke & Dreher in Dresden, die Lieferung einer Dampfheizungsanlage für den Schulhausneubau im Stadtteil Mühlburg an die Firma Fischer & Kiefer, die Lieferung eines Leichtentransportwagens an die Firma U. Kautt & Sohn, die Lieferung von Bedürfnissen des alten städtischen Krankenhauses für 1907 wie folgt: Fleisch an Christian Specht, Wurst an Gebrüder Hensel, Brot und Weiden an Ab. Mas, Zwieback an Friedrich Köhler, Bier und Eis an die Unionbrauerei, Butter und Eier an Christ. Emmel, Milch an Ab. Stolz, Lischwein an Karl Wilfer, Krankenwein, weißer, an Jakob Weiß, Krankenwein, roter, an M. Altman, Buxtücher an Th. Siegel.

Die im Jahre 1907 auf Rechnung des städtischen Tiefbauamts zu vollziehenden laufenden Unterhaltungsarbeiten und Lieferungen werden wie folgt vergeben: Pflasterarbeiten für den östlichen Stadtbezirk an Christ. Eder in Beiertheim und Ludwig Nagel in Eggenstein, für den westlichen Stadtbezirk an Andreas Braun hier, Sandlieferung für den Ostbezirk an Jakob Kübler hier, für den Westbezirk an Friedrich & Wilhelm Fuchs in Eggenstein, Schmied- und Wagnerarbeiten an Wilhelm Kaltenbach Nachfolger beziehungsweise Eugen Löw, Lieferung von Zement an A. Graf Nachfolger, Lieferung von Rheinkies an Wilhelm Kiefer in Rielingen, Maurerarbeiten an Trier & Gross, Lieferung von Zelen, Fetten usw. an Otto Mauer, Lieferung von Eisenwaren an J. Bähr, Zimmerarbeiten an Gustav Höfner, Lieferung von Pfaffenbäsen an Emil Bogel und Bernhard Müller, Arbeiten und Lieferungen für Seile an Wilhelm Schönherr.

Der Stadtrat dankt dem Herrn Stadtpfarrer a. D. D. Brückner für ein dem städtischen Archiv zugewendetes Exemplar seiner neuesten Schrift „Das sogenannte Apostolische Glaubensbekenntnis in seinem Verhältnis zum neuen Testament und zum Protestantismus“, dem Vorstand des Badischen Frauenvereins für die Einladung zur Prüfung der in der Kochschule des Luisenhanjes während der letzten 10 Wochen mit finanzieller Unterstützung der Stadt unterrichteten undemittelten Mädchen, dem Instrumentalverein Karlsruhe für die Einladung zum 50. Stiftungsfest (am 29. d. Mts.), dem Karlsruher Liedertanz für die Einladung zum 65. Stiftungsfest (am 1. l. Mts.), dem Verein Kanaria für die Einladung zu der vom 1. bis 3. l. Mts. in der alten Brauerei Bischoff stattfindenden Vogelausstellung.

Zum Vollzuge kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 477 Anschlagdekreturen über zusammen 249 693 M 51 Pf, 54 Einnahmedekreturen über zusammen 73 263 M 91 Pf, 4 Abgangsbekreturen über zusammen 103 M 40 Pf.

88 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1 156 640 M werden nicht beanstandet.

Schloss-Hotel, Zirkel 33.

Zeige höflichst an, dass ich von heute an im 2. Stock ein

Wein-Restaurant

eröffne.

Gemütliches Lokal.

Reine Weine. — Feine Küche.

Um gütiges Wohlwollen bittet **F. Weppel.**

Wiener Hof,

Fasanenstrasse 6, bei der Kaiserstrasse,

Telephon 1296.

Heute Sonntag abend den 2. Dezember 1906

Souper à Mk. 1.50. — Felchen, blau, mit S^o Hollandaise.

1/2 Hahn, gebraten, mit Salat.

Apfeltörtchen mit Schlagrahm.

Frische Austern, Weinbergsschnecken.

Wozu höflichst einladet **Emil Buscher.**

Weihnachten in Bethel.

„Immer reichere Freudenenernte nach immer reicherer Tränenfaat, immer fröhlichere Lobgesänge nach immer zahlreicheren Trauerliedern“, so darf es, an jedem Weihnachtsabend, in Bethel heißen, wenn die Liebe treuer Freunde, von Gottes Liebe bewegt, unseren Kranken wieder den Tisch gedeckt hat. Ja, reich ist unsere Tränenfaat wieder geworden. Die Zahl der Leidensstage und Leidensnächte ist im vergangenen Jahr wieder nicht unbedeutend gewachsen. Wir zogen von 1 Million 040.449 Pflege-Tagen auf 1 Million 112.681 Tage, also wiederum um 72.232, d. h. also pro Tag um 198, ohne das gesamte Pflegepersonal und dessen Familien. Aber wir dürfen auch sagen, daß die Parole unserer Sionsgemeinde: „jedes Jahr der Klagelieder weniger, jedes Jahr des Dantens und Lobgesangs mehr“, auch im letzten Jahr nach Kräften eingehalten ist. Wir hoffen, daß die Freunde unserer Epileptischen, Geisteskranken, elenden Kindlein und unserer Arbeitslosen und Heimatlosen auch in diesem Jahr derer gedenken werden, die der große Samariter ihnen und uns ans Herz gelegt hat mit dem Worte: „Was ihr getan habt einem unter diesen geringsten meiner Brüder, das habt ihr mir getan.“

Bethel b. Bielefeld, im November 1906.
F. v. Bodelschwingh,
Pastor, Bethel.

Gold, Silber und Banknoten
vom 30. November 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . „	20.49	20.45
20 Francs-Stücke . . . „	16.27	16.23
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 ^{1/2}
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „	2804	—
Hochhaltiges Silber „	98.30	96.30
Amerikanische Noten	—	—
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18 ^{1/2}
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.21
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	80.96
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.48
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.28
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.11
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.31
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.05
Russische Noten, Große	—	—
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.23

100 000 Zuschauer bei einem einzigen Fußballwettbewerb wurden in England gezählt und 40 000 bis 50 000 Zuschauer sind bei allen diesen Anlässen unserer Letzten über dem Kanal versammelt. Kein anderer Sport erregt diese staunenerregende Begeisterung des Publikums. Das ist begreiflich, wenn man bedenkt, daß ein erstklassiger Fußball-Wettbewerb alle diejenigen Eigenschaften besitzt, die das Publikum begeistern. Jede Sekunde bringt neue Momente, hervorgerufen durch einen ungewöhnlichen Aufwand von Mut und Entschlossenheit, Intelligenz, Kraft und Gewandtheit der Spielenden.

Wer daher vom Fußballsport bis dahin nur eine dunkle Vorstellung hatte, wer diesen Sport nur dem Namen nach kennt, der sollte nicht versäumen, am morgigen Sonntag den um 3 Uhr auf dem Sportsplatz an der verlängerten Moltkestraße beginnenden **Entscheidungs-Wettbewerb** um die **Weisterschaft** von Süddeutschland zwischen dem Karlsruher F.C. und dem Pforzheimer F.C. beizuwohnen.

Der Grund- und Hausbesitzerverein veranstaltete am Donnerstag abend im großen Saale des Friedrichshofes einen Familienabend, der im Gegenjag zu den vorhergegangenen Versammlungen des Vereins sich eines äußerst zahlreichen Besites zu erfreuen hatte. Eröffnet wurde der Abend durch einige brillante Vorträge des Herrn Fredy Prokesch aus Leipzig auf einem hupfeldischen Phonola, das mit einem Konzertflügel aus dem Pianolager des Großh. Postlieferanten H. Maurer verbunden war. Diesen sehr beifällig aufgenommenen Darbietungen folgte ein Vortrag des Herrn Hauptlehrer A. Kneuder über „Karawanenfahrten durch die Wüste des Sinai“. In 1 1/2 stündigem äußerst fesselndem Vortrage schilderte der Redner, der als Naturforscher einen Welttraj genießt, die Vorbereitungen zu einer solchen Reise, die Fahrt zu Lande und zu Wasser und am eingehendsten die Mühseligkeiten und Strapazen des Karawanenweges in einer Gegend, die bis dahin noch nie von eines Europäers Fuß betreten wurde. Durch geschicktes Einflechten tragikomischer und humoristischer Erlebnisse verstand es Herr Kneuder, seinen Schilderungen reichliche Würze zu geben. Von beiden Erforschungsreisen, die Herr Kneuder im Jahre 1902 und 1904 nach den historisch berühmten Stätten gemacht hat, brachte er neben wichtigen Entdeckungen auf dem Gebiete des Pflanzen- und Tierlebens eine Reihe wohlgelungener Photographien mit, die der Lichtbilder-Meister, Herr Dollerschied, mit gewohnter Virtuosität im zweiten Teile des Vortrages auf der Leinwand vorführte. Den Schluß des Familienabends bildeten wieder einige Phonola-Vorträge. Der reichlich gespendete Beifall galt sowohl den Mitwirkenden wie den Veranstalterern des Abends als Ausdruck des Dankes für die genutzten Stunden.

Personalveränderungen im XIV. Armee-Korps.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachbenannten Offizieren die Erlaubnis zur Anlegung der ihnen verliehenen nichtpreussischen Orden zu erteilen, und zwar:

Des Kommandeurkreuzes erster Klasse des Großherzoglich Badischen Ordens Bertholds I.: dem Gen.-Major z. D. v. Wolff zu Karlsruhe.

Des Ritterkreuzes erster Klasse des Großherzoglich Badischen Ordens vom Zähringer Löwen: dem Major Ehrenberg im 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113.

Des Ritterkreuzes zweiter Klasse mit Eichenlaub desselben Ordens: den Hauptleuten Schell im 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170, Geiseler, Hamacher im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, Becker im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, Gaudenberger v. Moisy im 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113, Nöcklich im Feldart.-Regt. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14, dem Hauptm. z. D. Jung, Pferde-Vornmusterungskommissar in Freiburg.

Des Ritterkreuzes erster Klasse des Herzoglich Anhaltischen Haus-Ordens Albrechts des Baren: dem Major v. Poseß im Generalstabe des XIV. Armee-Korps.

Todesfälle im III. Vierteljahr 1906.

Wolff, Gen.-Major a. D., zuletzt Kommandeur des Großherzoglich Bad. Gen.-Korps, gestorben am 10. Juli 1906.

Frhr. v. der Rede v. der Horst, Rittm. a. D., zuletzt Eskadr.-Chef im 1. Bad. Leib-Dr.-Regt. Nr. 20, gestorben am 14. Juli 1906.

Erledigte Stellen für Militäranwärter,

- d. i. solche Personen, welche im Besitze des Civilversorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.
- XIV. Armee-Korps.
1. Landbriefträger, Kaiserl. Oberpostdirektion Konstanz. Jahresgehalt 800—1000 M., gesetzl. Wohnungsgeldzuschuß.
 2. 3 Bahnsteigschaffner, Kaiserl. Eisenbahnbetriebsdir. Mühlhausen i. G. Jahresgehalt 1090—1590 M., nicht pensionsfähiger Zuschuß 170 M.
 3. 15 Bahnwärter, desgl. Jahresgehalt 900—1240 M., nicht pensionsfähiger Zuschuß 110 M.
 4. 3 Rottenführer, desgl. Jahresgehalt 1090—1590 M., nicht pensionsfähiger Zuschuß 140 M.
 5. 20 Weichensteller, desgl. Jahresgehalt 1090—1590 M., nichtpensionsfähiger Zuschuß 170 M.
 6. Schumann, Kaiserl. Polizeidirektion Mühlhausen i. G. Jahresgehalt 1490—1770 M., Kleidergeld 80 M.
 7. Straßenwärter, Oberscheffens, Amt Mosbach. Großh. Wasser- und Straßenbauinsp. Mosbach. Jahresgehalt 504 M. Hilfsarbeitergeld 60 M. Nebenbezüge 35 M. Aussicht auf Verleihung der Beamteneigenschaft und damit die Möglichkeit der Gewährung eines Unterhaltungsgebälts.
 8. Desgl. Würm, Amt Pforzheim. Jahresgehalt 744 M. Nebenbezüge beiläufig 30 M. Sonst wie bei 7.
 9. Wagenwärter, Großh. Generaldirektion der Badischen Staatsbahnen. Jahresgehalt 1100—1450 M., freie Dienstleistung im Vert.-Anschlag von 50 M., wandelbare Gebühren im Vert.-Anschlag von 200 M. jährlich.
 10. Kanzleihilfe, bei einem bad. Amtsgericht oder Notariat. Jahresgehalt 900—1500 M. Aussicht auf etatsmäßige Anstellung als Kanzleiaffistent nach wenigstens 3jähriger Dienstzeit. Bewerbungen an Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts Karlsruhe.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Montag, den 3. Dezember.**
- 1/2 10 Uhr: Städt. Marktinspektion Karlsruhe, Versteigerung der zum Feilhalten der Weihnachtsbäume bestimmten Nähe auf den Wochenmärkten. Zusammenkunft vormittags 1/2 10 Uhr auf dem Stephansplatz und um 10 Uhr auf dem Marktplatz (Ede Hebelstraße beim Rathaus).
- 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung im Pfandlokal Steinstr. 23.
- 2 Uhr: Evers, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung im Pfandlokal Steinstr. 23.
- 2 Uhr: Evers, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Gerichtszeitung.

≠ Karlsruhe, 30. November.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Freiherr von ...

Die Anklage gegen den Tagelöhner Wilhelm ...

In drei Fällen handelte es sich um Berufungen ...

Die Ehefrau Luise Reiningger geb. Straub aus ...

Am 18. Oktober bettelte der Schlosser Adolf ...

Kürschners Jahrbuch 1907. Kalender, Merk- und Nachschlagewerk. 500 Seiten.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 2. Dezember:

Alldeutscher Verband. Gauversammlung im ...

Apollo-Theater. Zwei Vorstellungen, nachmittags ...

Colosseum. Zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr ...

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23. Konzert ...

Festhalle. Streich-Konzert, gegeben von der ...

Hoftheater. Wilhelm Tell. Anfang 1/2 7 Uhr.

Kathol. Geschäftsgehilfenheim, Herren- ...

Wohltätigkeits-Aufführung zugunsten des ...

[7]

-k. Eduard und Theodor, die Geschichte zweier ...

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Angelommen am 30. November „Prinz Ludwig“ ...

Wetternachrichten aus dem Süden

Lugano bedeckt 12°, Biarritz bedeckt 12°, ...

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr.

Während die Depression, die gestern über dem ...

Witterungsbeobachtungen

Table with columns: November, 30. Nov., 1. Dez., 2. Dez. and rows for temperature, wind, etc.

Höchste Temperatur am 30. Nov.: 9,5; niedrigste ...

Wasserstand des Rheins vom 1. Dez. früh: ...

Fremde

übernachteten vom 29. bis 30. November.

Alte Post. Weber, Kaufm. v. Oppenau. Klein ...

Bayerischer Hof. Erlebacher, Fabr. v. Laupheim.

Bratwurstglöckle. Rüd., Kfm. m. Frau v. Worms.

Darmstädter Hof. Fall, Priv.-Doz. von Bern.

Drei Könige. Sommer, Kaufm. von Berlin.

Erbrünn. Riese, Major, Gleemann, Ingen.

Friedrichshof. Klop, Kaufm., u. Müller, Dipl.

Goldener Adler. Wider, Schuhmachermstr. von ...

Goldener Karpfen. Wittum, Fäder m. Frau v. ...

Goldene Traube. Hoffmann, Kfm. v. Raum- ...

Grüner Hof. Baron v. Neubronn von Freiburg.

Hotel Germania. Stafford, Priv. m. Fam. von ...

Hotel Grosse. Dr. Schmidt, Prof. u. Geh. Hofrat,

Hotel Hohenzollern. Polle, Ing. m. Fam. von ...

Hotel Lion. Löwengart, Kfm. v. Rerlingen.

Hotel Luz. Lorenz, Weing. Bes. v. Etenloben.

Hotel ... Meyer, Fabr. m. Frau v. Lauterburg.

Wäflerer, Geh. Ob.-Reg.-Rat v. Mannheim. Burkhard,

Friedrichshof. Klop, Kaufm., u. Müller, Dipl.

Geist. Poppenburg, Kaufm. v. Gernsheim. Brod,

Goldener Adler. Wider, Schuhmachermstr. von ...

Goldener Karpfen. Wittum, Fäder m. Frau v. ...

Goldene Traube. Hoffmann, Kfm. v. Raum- ...

Grüner Hof. Baron v. Neubronn von Freiburg.

Hotel Germania. Stafford, Priv. m. Fam. von ...

Hotel Grosse. Dr. Schmidt, Prof. u. Geh. Hofrat,

Hotel Hohenzollern. Polle, Ing. m. Fam. von ...

Hotel Lion. Löwengart, Kfm. v. Rerlingen.

Hotel Luz. Lorenz, Weing. Bes. v. Etenloben.

Hotel ... Meyer, Fabr. m. Frau v. Lauterburg.

Telegraphische Kursberichte.

1. Dezember 1906.

Fabr. v. Hirschberg, Haug, Ober-Steuer-Insp. m. Frau u. Sohn von Kattatt, Neuhäuser, Kfm. v. Frankfurt. Walfer, Kfm. v. Straßburg. Prati, Ober-Beitr.-Insp. v. Landau. Eichbaum, Leis u. Riesling, Kaufm. v. Leipzig. Ehle, Ing. v. Dortmund. Sagen, Kaufm. v. Götting. Bergold, Kfm. v. Neurod. Müller, Kaufm. v. Gerde.

Hotel Monopol. Koch, Ing., u. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Venig, Zementeur v. Bittenweiller, Reuter, Bauunternehmer v. Bruchhausen. Frau Fleischer, v. Reichelsheim. Oppenheimer, Kfm. v. Reg. Rosenfeld, Kfm. v. Straßburg. Kahn, Kaufm. v. Gschwege. Fri. Marx, Reif. v. Straßburg. Fiorino, Kaufm. v. Stuttgart. Herz, Kaufm. v. Dellbronn. Woll, Kaufm. v. Ludwigshafen. Luff, Kaufm. v. Magdeburg. Selter, Ing. v. Heilbronn.

Hotel National. Weise, Kfm. v. Dresden. Hoffmann, Kfm. v. Adolphshütte. Burkhardt, Priv. v. Baden. Israel, Kaufm. v. Stuttgart. Hecht, Kaufm. v. Ulm. Fries, Bez.-Geometer v. Tauberbischofsheim. Gais, Kfm. v. Stuttgart. Ritter, Kaufm. v. Leipzig. Neß, Kfm. v. Hanau. Rosch, Kaufm. v. Cannstatt. Münzel, Kaufm. v. Frankfurt. Schönsfeld, Kaufm. v. Hanau. Simon, Kfm. v. Dürkheim. Bamberger, Kfm. v. Dellbronn. Besser, Kaufm. von Berlin.

Hotel Nowak. Schneider u. Schwabe, Kaufm. v. München. Frau Vogel, Priv. v. Eplingen. Reihing, Stud. v. Freiburg.

Hotel Sonne. Ewertling, Kfm. v. Genf. Reßte, Kaufm. v. Zuffenhausen. Kuffler, Gärtner v. Börsach. Rheinboldt, Arzt v. Bellingen. Möllenberg, Revisor v. Frankfurt.

Hotel Tannhäuser. Bürgin, Kfm. v. Gomburg v. d. H. Köster, Kfm. v. Hamburg. Bausch, Kaufm. v. Eplingen. Rothschild, Kfm. v. Freiburg. Frau Lambert, Priv. m. Fam. v. Paris. Ketter, Fabr. v. Baden.

Hotel Viktoria. Freifrau von Imhoff, Priv. v. Berlin. von Röder, Offizier v. Berlin. von Konheim, Oberstlt. v. Mülhausen. von Stülpnagel, Major v. Offenburg. von Stephan, Priv. v. Budapest. Troest, Oberstlt. v. Wiesbaden. Bunsli, Ingenieur m. Frau v. Schwyz. Wertheimer, Kfm. v. Nürnberg. Grestens, Ing. v. Götting. Kessler, Fabr.-Dir. von Gotha. Glaser, Priv. v. Paris. Künzinger, Komm.-Rat v. Würzburg. Schloß, Kaufm. v. Frankfurt. Gahn, Kfm. v. Berlin. Keller, Kaufm. m. Frau v. Mülhausen. Hummelsheim, Kfm. v. München. Dieg, Ing. v. Tübingen. Sonntag, Fabr. v. Dresden. Dr. Büttner, Syndikus v. Augsburg. Volat, Baumstr. v. Berlin. Bergheimer, Mager u. Kaiser m. Frau, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. Blant, Minstr.-Rat, Linber, Prof., Dreifuß u. Neresheimer, Kf. v. München. Dertel, Rent. v. Charlottenburg. Schaumann, Kfm., u. Laga, Prokurist v. Berlin. Bapert, Kfm. v. Stuttgart. Baeschiff, Kaufm. v. Neuf. Huber, Kaufm. v. Bärlich. Ranjo, Ing. v. Madrid. Fri. Kaufmann, Priv. aus Californien. Fri. Wieboldt, Priv. aus Canada. Bajer, Kfm. v. Paris.

König von Preußen. Fri. Lauer, v. Ortenberg. Gagrain, Reif. m. Frau v. Schallbach. Hornbach, Reif. v. Wallhallen. Bormann, Fabr. v. Milpe. Becker, Reif. v. Mannheim. Holte, Händler v. Dillingen. Fleischer, v. Hannover. Helms, Monteur v. Bergdorf.

König von Württemberg. Pulster, Kaufm., u. Kraus, Portier v. Straßburg.

Laub. Walz, Privat. v. Roscheter. Bessel, Bauunternehmer v. Sulzfeld. Breiter, Bäcker v. Wildbad.

Raffauer Hof. Dulas, Kaufm. v. Speyer.

Rußbaum. Ruth, Händler, m. Frau v. Karlsruhe. Köster, Buchbinder v. Offenburg. Wagner, Händler v. Sternfels. Gtendder, Maurerstr. v. Hanhausen. Kins, Port. v. Leopoldshöhe. Scherzinger, Händler v. Neuhäuser. Fall, Kaufm. v. Karlsruhe. Frau Zimmer, Priv. von Singheim. Jea, Händler m. Fam. v. Mitleinigen.

Park-Hotel. Jensen, Kaufm. v. Elberfeld. Arndt, Kfm. v. Augsburg. Kahn, Kaufm. m. Frau v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Offenburg. Sterring, Kaufm., u. Spauler, Archt. v. Berlin. Stahl, Kfm. v. Mannheim. Besh, Kaufm. v. Wildbad. Nobbe, Bauinspekt. m. Frau v. Gotha. Liebmann, Kaufm. v. Aschaffenburg. Weber, Kaufm. m. Frau, v. Frier. Voh, Kaufm. v. Frankfurt. Vester, Ing. v. Nürnberg. Schnebler, Güterbesitzer v. Konstanz. Freund, Kaufm. v. Waghäusel.

Prinz Max. Bud, Holzhandl. m. Frau v. Freiburg. Haber, Kaufm. v. Paris. Weber, Kaufm. v. St. Johann. Immenböcker, Sub.-Dir. v. Freiburg. Levi, Kfm. v. Mannheim.

Reichspost. Reichel, Fassbinder aus Oesterreich. Müller, Monteur v. Hannover. Laß, Reif. v. Freiburg. Probot, Kaufm. v. Waffelnheim. Leßner, Händler von Solingen. Kopp, Kutscher v. Steinheim. Schwarzkopf, Maurer v. Troßingen.

Rose. Wehshaf, Fabr. v. Otengen. Pfomer, Holzhandl. v. Denaach.

Roten Haus. Edelmayr, Lehrer v. Tutzingen. Burkhardt, Lehrer von Pforzheim. Roth, Prokurist von Randern. Dr. Harß, Arzt v. Döbel.

Schwarzer Adler. Donner, Kaufm. v. Seifersheim. Preiser, Bautechniker v. Stuttgart.

New-York.

Atohis-Topeka	104 ^{3/8}
Canada Pacific	182 ^{1/2}
Chicago Milw.	172 ^{7/8}
Denver	85.—
Louisv. Nashv.	146.—
New-York Eric	46 ^{1/8}
Central	131 ^{3/8}
North. Pacific	75.—
Southern Pacific	94 ^{1/8}
Silber	69 ^{3/8}
Steel Comm.	47 ^{3/8}
Prefer.	104 ^{3/4}

Wien (Vorbörse).

Kredittaction	685.—
Staatsbahn	678.50
Lombarden	180.25
Marknoten	117.55
Ungar. Goldrente	114.40
Kronenrente	96.—
Oesterr. Papierrente	99.25
Silberrente	99.15
Länderbank	451.75
Goldagio	—

Tendenz: fest.

London (Anfang).

Debeers	21 ^{1/2}
Chartered	1 ^{1/8}
Goldfield	3 ^{1/2}
Randmines	5 ^{3/4}
Eastrand	3 ^{3/4}
Chicago Milw.	188 ^{1/2}
Denver Prefer.	89.—
Atohis. Prefer.	105 ^{3/4}
Louisv. Nashv.	140 ^{1/2}
Union Pacific	193.—
Atohis. Comm.	107 ^{3/8}
Steel Comm.	49 ^{1/4}
Prefer.	107 ^{3/4}

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss)

4 ^{0/100} Baden 1901	—
3 ^{1/2} abgest.	97.50
3 ^{1/2} i. Mark	97.15
3 ^{1/2} 1892/94	97.10
3 ^{1/2} 1900	97.10
3 ^{1/2} 1902	97.10
3 ^{1/2} 1904	97.20
3 ^{0/100} 1896	—
4 ^{0/100} Griechen	52.30
5 ^{0/100} Argentinier abg.	—
5 ^{0/100} Chinesen 1896	101.40
4 ^{1/2} 1898	97.—
5 ^{0/100} Mexicaner	101.—
5 ^{0/100} I.—III.	99.90
4 ^{0/100} Russen v. 1902	79.10
4 ^{1/2} Russ. Anl. 1905	90.70
Türkenlose	146.—
Türken 1903	94.50
Comm.-Disconto-Bank	121.—
Bad. Zuckerfabrik	113.50
Gritzner	224.80
Karlsr. Maschinenfabr.	216.—
Edison	215.60
Schuckert	122.50
Nordd. Lloyd	132.—
Packetfahrt	161.10

Berlin (Nachbörse).

Kredittaction	215.40
Berliner Handelsges.	174.—
Deutsche Bank	241.50
Disconto-Commandit	185.70
Dresdener Bank	158.30
Baltimore u. Ohio shares	121.—
Bochumer	243.20
Dortmunder C	83.50
Laurahütte	246.—
Gelsenkirchener	224.60
Harpener	214.20
Sinner	—

Tendenz: fest.

Paris (Schluss).

3 ^{0/100} Rente	95.85
4 ^{0/100} Italiener	103.30

Berlin (Anfang).

Kredittaction	215.20
Disconto-Commandit	186.—
Deutsche Bank	241.70
Dresdener Bank	158.20
Berliner Handelsges.	174.—
Darmstädter Bank	140.—
Comm.-Disconto-Bank	120.60
Bochumer	241.70
Laurahütte	244.75
Harpener	213.70
Dortmunder C	83.—
Baltimore u. Ohio shares	120.90

Tendenz: fest.

Paris (Anfang).

3 ^{0/100} Rente	95.97
4 ^{0/100} Italiener	—
4 ^{0/100} Spanier	95.40
Türken (unifiz.)	94.85
Türkenlose	—
Ottoman	682.—
Rio Tinto	1959.—

Frankfurt (Anfang).

Kredittaction	215.10
Disconto-Commandit	186.10
Dresdener Bank	157.80
Staatsbahn	145.20
Lombarden	35.80
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: fest.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 ^{1/2} v. 1902 unk. bis 1907	—
3 ^{1/2} v. 1903 unk. bis 1908	—
3 ^{0/100} von 1886	90.—
3 ^{0/100} von 1889	—
3 ^{0/100} von 1896	—
3 ^{0/100} von 1897	87.50 bz. n. G.

Frankfurt (Nachbörse).

4 ^{0/100} Rhein. Hyp.-Pfdbr.	101.50
4 ^{0/100} Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	100.10
3 ^{1/2} Rh. Hyp.-Pfdbr.	94.50
3 ^{1/2} Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	—
unkündbar bis 1904	94.50
3 ^{1/2} Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	96.—

Tendenz: fest.

Berlin (Schluss).

3 ^{1/2} Reichs-Anleihe	98.—
3 ^{1/2} " "	—
3 ^{0/100} " "	86.60
3 ^{1/2} Preuss. Consols.	98.—
3 ^{0/100} " "	86.60
4 ^{0/100} Baden	102.50
3 ^{1/2} Baden abg.	97.40
3 ^{1/2} bad. Anleihe 1904	97.40
Kredittaction	215.20

Tendenz: schwach.

Frankfurt (Mittags-Börse)

Wechsel Amsterdam	169.07
London	204.87
Paris	81.160
Wien	85.—
Italien	81.25
Antw.-Brüssel	80.938
Privatdiscont	5 ^{1/16}
Napoleons	16.25
3 ^{0/100} Reichs-Anleihe	86.50
3 ^{1/2} " "	98.20
3 ^{1/2} Preussen	98.10
5 ^{0/100} Italiener	103.—
4 ^{1/2} Portugiesen	69.90
4 ^{0/100} innere Russen	77.70
4 ^{0/100} Serben	82.30
4 ^{0/100} Spanier	95.70
Oesterr. Goldrente	99.40
Silberrente	100.30
Ungar. Goldrente	96.30
Kronenrente	95.90
Argentinier	—
5 ^{0/100} Southern	—
5 ^{0/100} Bulgaren	98.—
Disconto-Commandit	186.—
Darmstädter Bank	140.30
Schaaffh. Bank	158.60
Deutsche	241.90
Dresdener	158.—
Badische	134.30
Rhein. Kreditbank	143.—
Hypoth.-Bank	196.—
Pfälz. Hypoth.-Bank	196.80
Länderbank	113.—
Wiener Bank	143.—
Bank Ottoman	135.50
Harpener	213.40
Gelsenkirchener	223.—
Laurahütte	244.—
Bochumer	241.50
Spinnerei Ettlingen	102.20

Tendenz: fest.

Frankfurt (Abendbörse).

Disconto-Commandit	185.80
Dresdener Bank	158.30
Nationalbank	130.70
Comm.-Disconto-Bank	120.90
Staatsbahn	145.20
Bochumer	243.50
Dortmunder C	83.—
Laurahütte	244.70
Gelsenkirchener	224.40
Harpener	213.90
Hörder Bergw.-Actien	209.50
Dynamit	—
Canada	185.10
Allg. Elektr.-Gesellsch.	216.10
Südd. Immo.-Act.-G.	109.—
Schuckert	121.—
Westeregeln	231.—
Köln-Roitweil	270.30
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	298.—
Gritzner	225.—
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	96.75
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	—
4 ^{1/2} Russ. Anl. 1905	90.60
4 ^{1/2} Japaner	94.50
Privatdiscont	5 ^{1/16}